

Kostenkontrollverfahren für sämtliche Schul- und Kitaprojekte auf der Prioritätenliste 2
Antrag: CDU

Seite HH-Plan	investive Maßnahme	Kontierungsobjekt	Plankonto/FiPo	
485		7.880009.700		
Wählen Sie ein Element aus				
2024	2025	2026	2027	2028
Wählen Sie ein Element aus				
2024	2025	2026	2027	2028

Die Durchführung einer kostenkontrollierten Planung aller auf der Prioritätenliste 2 gelisteten Projekte ist nicht möglich und auch nicht zielführend. Es sollten nur die Projekte kostenkontrolliert geplant werden, die eine Aussicht auf eine Einstellung im darauffolgenden Doppelhaushalt haben, da die finanziellen Mittel und die personellen Ressourcen begrenzt sind.

Planung auf Vorrat würde im schlechtesten Fall dazu führen, dass sie überholt ist, bevor die Projekte in den Haushalt kommen. Das führt zu unnötigen Kosten durch erneute Planungen.

Die Verwaltung prüft jedoch, für welche Schul- und Kitaprojekte auf der Prioritätenliste 2 die kostenkontrollierte Planung sinnvoll vorgezogen werden kann.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, den Antrag abzulehnen.